

Muslimisches Mädchen darf nicht mit auf Klassenfahrt

Beitrag von „Yummi“ vom 8. April 2017 15:11

[Zitat von Anja82](#)

Naja wir bestehen an unserer Schule in der Regel auf die Mitfahrt. Fehlt dann das Kind ist es eine Schulpflichtsverletzung. Sorry war missverständlich.

Gerade aus religiösen Gründen sollte man nicht vorschnell das Kind in die Parallelklasse stecken. Das würde in HH zu Kettenreaktionen führen und irgendwann fährt nur noch die halbe Klasse.

Ich kenne keine Akademiker, Christen etc, die ihre Kinder nicht mit zur Klassenfahrt schicken. Hier im Norden sind Gruppenfahrten schon im Kindergarten üblich. Auch Muslime hatte ich noch keine, die nicht mitwollten. Bei einer Klassenübernachtung bestanden die Eltern mal darauf, dass sie nur neben Mädchen schläft. War kein Drama.

Ich hatte es erst einmal ein wenig Bedenken, da ging es um ein hochallergisches Kind (Essen, Pollen, Tiere). Dieses Kind war so ängstlich, dass sie fast nur Essen der Mutter aß. Und sogar das hat am Ende super geklappt, indem die Mutter ihr einen Teil des Essens mitgab und die Jugendherberge auch sehr kooperativ war.

LG Anja

Ich halte gar nichts davon Schüler zu einer Klassenfahrt, insbesondere mit Übernachtung zu verpflichten. Schade dass so etwas bei euch politisch sogar abgesegnet ist.

Ich hatte wenig Lust meine Zeit mit den komischen Leuten in meiner Stufe zu verschwenden.

Und dann noch dafür Geld zahlen. 🤪